

Filialen in:

- Bismarck, Bahnhofstrasse 68
- Nürnberg, Fleischbrücke 3
- Fürth, Weinstrasse 2
- Erlangen, Hauptstrasse 68
- Amberg, Krambrücke C 1
- Wetzlar, Markt 10
- Schwalmtal, Markt 10
- Aischaffenberg, Landingstr. 6
- Felds, Mittelstrasse 6.

Springmanns Schuhwarenhaus

Unsere grosse Leistungsfähigkeit bewährt sich auch während des Krieges.

Beachten Sie unsere Fenster!

erhöhen Sie unsere Qualitäten!

Papier-Bindfaden

In allen Stärken, erstklassiges süddeutsches Fabrikat, in gewaschener Ware von grosser Haltbarkeit, gegen Nässe präpariert, empfiehlt zum billigsten Tagespreis

Asterweg 53 **Ludwig Lazarus** Fernspr. 545



Reparaturen

an Schreibmaschinen aller Systeme führen in eigener Spezial-Werkstätte gewissenhaft aus

Frant Vogt & Co., Glössen
Goethestr. 22, Fernruf 1064.

Forst- und Kolonialschule

Miltenberg a. Main

Gewissenhafte Ausbildung, Lehrreiche Reviere, auch für Jagd und Fischerei. Sichere gute Anstellungsaussicht in heim. Verwaltungen. 2533ss

Oeffentlicher Dank.

15 Jahre lang litt ich unlässig schwer an **Neuralgie, Kongestionen und neuralgischen Schmerzen im Oberkörper** insbesondere an **Kopfschmerzen**. Mein Leiden hatte sich bereits herabgelassen, so daß ich fast gar nicht mehr lästig war und auch fast nicht mehr schlafen konnte. Mit allen Anwendungen und Kurverfahren kein Erfolg erzielt werden. — Durch Anwendung der **Leitungsleiter** von **„Bismarck“** - Marke hier, im August d. J. begann subtile vorgenommen, wurde ich über alles Erwarten so vorzüglich geheilt, so daß ich vollkommen befreit wurde von allen Schmerzen und Schmerzen u. auch im allgemeinen vorzüglich gekräftigt worden bin. Für den Grunde, weil ich mit meinen Leiden vollständig beunruhigt und alle Hoffnungen mit geschwunden war, deshalb bedanke ich dem Naturheilkundigen Herrn **Dr. Alfred Leitungsleiter**, München, **Roiental 15**, den allerbesten Dank öffentlich aus. München, im Oktober 1915. 3020ss
Deutschesstr. 51. **Frau Margareta Müller.**

Achtung!

Morgen Samstag von 9 Uhr an, Verkauf am Hotel

- Beleuchtungen**
- Großer Koffelkass 2 Stück 25 Wp.
 - Kleiner Koffelkass 10 Stk. 1.30 Wp.
 - 3 Stk. 45 Wp.
- Einige Stuhlbezüge**
- 1. Sorte 2 Stück 25 Wp.
 - 2. Sorte 1 Stück 10 Wp.
 - 3. Sorte 3 Stück 25 Wp.
- Samt Schwarzwurzel, rote Möhren, rote Rüben, Spinnat, usw. alles äußerst billig. **Klein aus Köln.** 3048

Markisenstoffe

sobald vom Lager lieferbar, offeriert 2387
Asterweg 53 **Ludwig Lazarus** Fernspr. 505

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister Abt. B. wurde heute bezüglich der Firma **Mitteldeutsche Kreditbank Frankfurt am Main**, Filiale Gießen eingetragen: **Alfred Noth** in Gießen und **Emil Pirsch** in Berlin sind aus dem Vorstande ausgeschieden. Die **Vandirektoren** **Oskar Seligmann** und **August Kolmer**, beide zu Karlsruhe, sind zu stellvertretenden Vorstandsmitgliedern ernannt. Die **Gesamtprokura** des **Walter Strupp** und **Paul Wöner** in Berlin ist erloschen. Der § 18 des Statuts ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 22. März 1916 abgeändert worden. Gießen, den 12. April 1916. 3002B
Großherzogliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Der vom Gemeinderat durchberatene **Voranschlag der Gemeinde Steinbach für 1916** Nr. 1 liegt vom 15. ds. Mts. ab eine Woche lang zur Einsicht der Interessenten offen. Während dieser Zeit können Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei uns vorgebracht werden. Zu der vorgesehene Umlage haben auch die Auswärtsler beizutragen. Steinbach, am 12. April 1916. 3002B
Großh. Bürgermeister Steinbach.
J. B. Haas.

Empfehle mein gutsortiertes Lager in:

**Herren-,
Jünglings- u.
Knaben-Anzügen
Konfirmanden-Anzügen**

in preiswerten Qualitäten.

Ferner empfehle:

**Unterwäsche, Einsatzhemden,
Kragen, Krawatten etc.**
in schönster Auswahl.

Carl Horn

Marktstr. 28 3032a Marktstr. 28

Arbeiterkleider für alle Berufe

Anzugstoffe in erprobten guten Qualitäten



Für den Osterbedarf

empfehle

in großer Auswahl

**Damen-, Herren-,
Mädchen- u. Kinderstiefel**
schwarz und farbig
Halbschuhe :: Spangenschuhe
Konfirmanden-Stiefel
mit und ohne Lackkappe

Schuhhaus 3032a

W. Herbert

Marktplatz 2, neben der Engel-Apotheke.

20241 In leichtentzündbares

Benzin

wieder eingetroffen
Central-Drogerie, Schulstr.



20241 In leichtentzündbares

Köh-Röhle „Jewel“

2. W. & W. + Patent

Cher, u. ungar. Koh. eignen sich für alle Lampenarten. Sie nützt Stepplicht wie eine Kerze, ohne Rauch, ohne Geruch, ohne Flamme, ohne Wärme, ohne Geräusch, ohne Lichtverlust. Sie ist aus Metall mit 2 verschiedenen Modellen und haben Mk. 3.50 unter Nachn. Werte u. Versand. frei. Schenke von Anzeigen.

G. Tenzler, München
Landsbergerstr. 20/1

Oster-Eier

Reiche Auswahl

Schokolade · Marzipan

in allen Preislagen.

**Schokoladenhaus
Richter**
Kirchplatz 10



Weißer Wäsche.

Für liefern eine erprobte, auschämende in jedem Haushalt und Betriebe verwendbare, **acrylole, traurierte** Zeile in halten von ca. 120 Wäschen am Freise von Mt. 76. — per letzter Anwendung, einfarb. Gebinde, frei, jeder Abnutzung. Die Ware ist vielfach von Behörden, Großbetrieben und Privaten nachbestellt. Garantie: Auf Wunsch bedienungsfähige Rücknahme. Probepflichten enthaltend circa 8 Wäschen netto einfarb. Verpackung und Porto Mt. 7.85. Alles n. Angabe Nr. **Stuckbrock & Co., Dresden A. 16.**

Holzversteigerung.

Dienstag, den 18. April, vormittags von 9 Uhr an, soll in der Wirtschaft des **Philipp Weber V.**, aus hiesigem Gemeinewald, aus den Distrikten: **Hute, Kuppertsbach, Ameisenberg** und **Ruchholz** nachverzeichnetes Holz versteigert werden. Das Brennholz wird zuerst verkauft, das Nugholz von 12 Uhr ab.

- a) Nugholz:
- 86 Fichten-Stämme = 26,49 Fhm.
 - 86 Fichten-Stangen 1. Kl.
 - 65 Fichten-Stangen 2. Kl.
 - 125 Fichten-Stangen 3. Kl.
- b) Brennholz:
- 29 Nm. Eichen-Scheit u. Knüppel
 - 49 Nm. Eichen-Keiser
 - 45 Nm. Buchen-Scheit u. Knüppel
 - 250 Nm. Buchen-Keiser
 - 71 Nm. Nadelholz-Scheit u. Knüppel
 - 435 Nm. Nadelholz-Keiser
 - 1 Nm. Anderes Laubholz
- Fellingshausen, den 12. April 1916.
Der Bürgermeister.
Muth. 3015D

Holzsubmmission.

Nachverzeichnetes Holz aus den Waldungen der Gemeinde **Staufenberg** soll auf dem Submissionsweg vergeben werden.

- 6 Eichenstämme 1. Kl. 60 u. mehr Bm. Durchm. 9,93 Fhm., 5 Eichenstämme 2. Kl. 50—59 Fhm. Durchm. 7,98 Fhm., 9 Eichenstämme 3. Kl. 40 bis 49 Fhm. Durchm. 9,98 Fhm., 1 Eichenstamm 4. Kl. 38 Fhm. Durchm. 0,70 Fhm.

Die Offerten sind bis zum 26. April 1916, 10. nachmittags 4 Uhr bei der unterzeichneten Bürgermeisterei einzureichen, wo alsdann die Eröffnung stattfindet; auch können dieselbst die Bedingungen eingesehen werden. Auskunft erteilt Forstwart **Zeher** dahier.

Staufenberg, den 12. April 1916.
Großh. Bürgermeisteri Staufenberg.
Stephan. 3018

Ämtliche Bekanntmachungen der Stadt Gießen.

Die im März 1899 geborenen **Landbaurmündigen** der Stadt Gießen müssen sich am 15. April ds. Jrs. vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 4 Uhr im Rathaus am Markttag zur **Vandurmrulle** melden.

Stadtmärkte Wohnere haben ihren Geburtschein vorzulegen. Gießen, den 6. April 1916.
Der Oberbürgermeister.
Keller. 3043B

Die **Ansatzlisten der Familienunterstützungen** an die Angehörigen der am Verordnungs-Einverleiben für 16 bis Ende April 1916 findet hier:

- In diejenigen, deren Namen beginnen mit:
A—H Samstag, den 15. April
I—R Montag, den 17. April
S—Z Dienstag, den 18. April

Nachmittags von 3—4 Uhr vormittags. Rathhause: Stadtbauamt, Zimmer Nr. 7.
Die Unterstützungen dürfen nur an den vorgenannten Tagen abgeholt werden. 3025B

Verkauf von gefrorenem Schweinefleisch!

Um den vielfachen Wünschen entgegenzukommen, findet der Verkauf des von der Stadt bezogenen Schweinefleisches **Samstag, den 15. April 1916**, vormittags 9—12 und nachmittags 3—6 Uhr, statt.

Es werden Mengen bis zu 3 Pfund abgegeben. Die nächsten Verkaufstage sind Montag, den 17. und Mittwoch, den 19. ds. Mts. 3027B

Auf dem **Städtischen Armenamt**, Kirchgasse 4 liegen vom 14. ds. Mts. ab eine Woche lang zur Einsicht offen:

- a) der **Voranschlag der Armenliste Gießen für 1916** Nr. 1.
- b) der **Voranschlag der Wohlthätigen Stiftung für 1916** Nr. 1.
- c) die **Rechnung der Wohlthätigen Stiftung für 1914** Nr. 1.

Grasversteigerung der Stadt Gießen.

Die Stadt Gießen läßt **Donnerstag, den 20. April 1916** folgende Grasungen öffentlich meistbietend versteigern:

- 1) **nachmittags 2 1/2 Uhr** in der **Rekultivation von Weidloch** **Schäfer Wm. Koller-Allee 4**, die **Veranschlagung von ähnlichen Weidungen für das ganze Jahr**;
- 2) **nachmittags 4 1/2 Uhr** eine **Rechtliche** von dem **freier Schlichter** **ihnen Grundstück bei der Eisenbahnbrücke am Weidener Weg** für das ganze Jahr;
- 3) **nachmittags 5 1/2 Uhr** an **Drei** und **Stelle** die **Veranschlagung von den städtischen Grundstücken bei der Alarntage in der Nähe der Margaretenbrücke** für das ganze Jahr. 3026B